

Datum: nach Genehmigung SPO (März 2023)

Seite: 1/4

## Wegleitung CAS Lebens- und Glaubensfragen spirituell begleiten

### Zielsetzung

Mit dem CAS «Lebens- und Glaubensfragen spirituell begleiten» (im Folgenden: CAS-Lehrgang) erwerben Theolog:innen und Religionspädagog:innen aufbauende und spezialisierende Fach- und Vermittlungskompetenzen für eine erfolgreiche Ausübung ihrer Berufstätigkeit im Bereich der seelsorgerlichen und spirituellen Begleitung.

Für weitere kirchliche Mitarbeitende mit nicht-theologischem Hochschulabschluss dient der CAS-Lehrgang als berufliche Veränderung ihres grundständigen Hochschulabschlusses.

### Zielgruppe

Der CAS-Lehrgang richtet sich an Interessierte mit theologischem, religionspädagogischem oder religionswissenschaftlichem Studienabschluss ab Bachelor-Stufe (vgl. CAS-Reglement SRL XY § 5 Abs. 1 und 3 unter [www.unilu.ch/cas-spirituell-begleiten](http://www.unilu.ch/cas-spirituell-begleiten)), die mit Blick auf die seelsorgerliche und spirituelle Begleitung von Menschen spezifische Fach- und Vermittlungskompetenzen erwerben sowie ihre seelsorgerliche Tätigkeit kritisch reflektieren möchten.

### Anmeldung

Die Anmeldung für den Zertifikatslehrgang nimmt die [Koordinationsstelle für Weiterbildungen der Theologischen Fakultät](#) entgegen. Gemäss CAS-Reglement SRL XY § 6 Abs. 2 sind dem ausgefüllten Anmeldeformular (Download unter [www.unilu.ch/cas-spirituell-begleiten](http://www.unilu.ch/cas-spirituell-begleiten)) eine Kopie des relevanten Studienabschlusses oder ein Nachweis der gleichwertigen Qualifikation, sowie ein Nachweis über seelsorgerische Grundkenntnisse oder Berufserfahrung (Motivationsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf) beizulegen. Die Anmeldung wird bestätigt, sobald die Anmeldegebühr einbezahlt ist.

### Studienleitung

Die wissenschaftliche Gesamtleitung des Lehrgangs liegt bei der Inhaberin oder dem Inhaber der Professur für Religionspädagogik / Katechetik. Zusammen mit der operativen Leitung (Programmleitung) bilden sie die Studienleitung.

Dieser CAS-Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit der Interfranziskanischen Arbeitsgemeinschaft Deutsche Schweiz (im Folgenden : INFAG) angeboten.

### Dauer

Der CAS-Lehrgang dauert in der Regel 1 bis 2 Jahre. Er kann in Absprache mit der Programmleitung im Herbst- oder im Frühjahrssemester begonnen werden.

### Kosten

Die Kosten für den CAS-Lehrgang betragen Fr. 6'000.- (inkl. Zertifikatgebühr). Dazu kommt die Anmeldegebühr von Fr. 100.-.

RELIGIONSPÄDAGOGISCHES INSTITUT

POSTFACH  
6002 LUZERN

[rpi@unilu.ch](mailto:rpi@unilu.ch)  
[www.unilu.ch](http://www.unilu.ch)

### Struktur des Ausbildungsprogramms

Der CAS-Lehrgang beinhaltet die Teilnahme an mehreren Lehrveranstaltungen nach Wahl an der Theologischen Fakultät inkl. Religionspädagogisches Institut RPI, den gesamten Lehrveranstaltungen des Lehrgangs «Lebens- und Glaubenswege begleiten – franziskanisch» der INFAG inklusive der obligatorischen Intensivwoche «Assisi durch Hintertüren» (vgl. CAS-Reglement SRL XY § 10) mit vor- und nachbereitendem Selbststudium, Leistungsnachweisen, einer Einführungs- und einer Auswertungsveranstaltung sowie der Praxisberatung. Abgeschlossen wird der CAS-Lehrgang mit einer Zertifikatsarbeit.

### Arbeitsaufwand/ECTS

Der Aufwand für den CAS-Lehrgang wird mit 400-450 Stunden Studienarbeit bemessen. Die Studienarbeit setzt sich zusammen aus den Lehrveranstaltungen, dem Selbststudium, der praktischen Umsetzung und Reflexion sowie dem Verfassen von Leistungsnachweisen und der Zertifikatsarbeit.

Insgesamt entspricht dies 15 Credits nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS):

Veranstaltungen des Lehrgangs «Lebens- und Glaubenswege begleiten – franziskanisch» der INFAG inkl. Intensivwoche «Assisi durch Hintertüren (8 Module)	8 ECTS
Wahl-Lehrveranstaltungen an der Theologischen Fakultät bzw. RPI	5 ECTS
Einführungs- und Auswertungsveranstaltungen, Praxisberatung sowie die Zertifikatsarbeit	2 ECTS

### Lehrveranstaltungen

Für den Abschluss des CAS-Lehrgangs sind Studienleistungen durch folgende Lehrveranstaltungen zu erbringen:

#### *Pflichtlehrveranstaltungen*

Abschluss aller Module des Lehrgangs «Lebens- und Glaubenswege begleiten – franziskanisch» der INFAG im Umfang von 8 ECTS:

- Modul 1: Biographiearbeit (1 ECTS)
- Modul 2: Die Kunst der Motivation (1 ECTS)
- Modul 3: Bibelwerkstatt (1 ECTS)
- Modul 4: Die Kunst der Begleitung (1 ECTS)
- Modul 5: Intensivwoche Assisi (1.5 ECTS)
- Modul 6: Gebetswerkstatt (1 ECTS)
- Modul 7: Die Kunst der Unterscheidung (1 ECTS)
- Modul 8: Open Space (0.5 ECTS)

#### *Lehrveranstaltungen nach Wahl*

Absolvieren von wählbaren Lehrveranstaltungen im Studienprogramm der Studiengänge Theologie und Religionspädagogik der Theologischen Fakultät im Umfang von 5 ECTS.

- ➔ Mit einer theologischen Vorbildung:  
Erwerb von mindestens 2 ECTS aus dem Studienprogramm des RPI (Religionspädagogik).
- ➔ Mit einer religionspädagogischen Vorbildung:  
Erwerb von mindestens 2 ECTS aus dem Studienprogramm der Sektion Theologie.

*Auswahl aus dem Studienprogramm des RPI (Religionspädagogik)*

Religionspädagogik

- Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Religionsunterrichts
- Vorlesung: Lernfelder religiöser Bildung

Liturgiewissenschaft

- Seminar: Liturgiegestaltung

Sakramentenkatechese

- Seminar: Firmung
- Seminar: Einführung Rituale

Kirchliche Jugendarbeit und Gemeindeanimation

- Seminar: Methoden der Gemeindeanimation

*Auswahl aus dem Studienprogramm der Sektion Theologie*

Dogmatik

- Vorlesung: Anthropologie
- Vorlesung: Eschatologie

Pastoraltheologie

- Einführungsvorlesung
- Einführung Methoden
- Hauptvorlesung zu den Pflichtbereichen (Gemeinde, Seelsorge, Diakonie)
- Seminar zum Thema Leadership

Kirchengeschichte

- Vorlesung: Spiritualitätsgeschichte

Der Besuch von weiteren Vorlesungen aus dem Studienprogramm der Theologischen Fakultät ist in Absprache mit der Programmleitung möglich. Siehe Vorlesungsverzeichnis: <https://vv.unilu.ch>

**Einführungs- und Auswertungsveranstaltung, Praxisberatung**

In verschiedenen Schritten wird mit den Teilnehmenden eruiert, wo ihre Bedürfnisse und Entwicklungspotentiale liegen. Es wird besprochen, welche Lehrveranstaltungen besucht und wie die neu gewonnenen Erkenntnisse in der Praxisarbeit umgesetzt werden können.

**Leistungsnachweise**

Die Lehrveranstaltungen in den Studiengängen Theologie und Religionspädagogik RPI an der Theologischen Fakultät sowie im Lehrgang der INFAG werden mit Leistungsnachweisen abgeschlossen.

Die Beurteilung der Leistungsnachweise erfolgt durch die Dozierenden der Lehrveranstaltung. Wenn der Leistungsnachweis den Anforderungen nicht genügt, kann er einmal überarbeitet werden. Wird auch die Überarbeitung von den zuständigen Dozierenden als nicht bestanden zurückgewiesen, werden für die Lehrveranstaltung keine Credits erteilt.

**Zertifikatsarbeit**

In der Zertifikatsarbeit wird eine fachlich relevante Fragestellung mit Blick auf die seelsorgerliche und spirituelle Begleitung im Rahmen einer schriftlichen Arbeit diskutiert und zu Lehre und Forschung in Beziehung gesetzt. Sie umfasst 15'000 – 20'000 Zeichen inkl. Leerschläge und erfüllt die Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens.

Die Zertifikatsarbeit muss spätestens sechs Monate nach Abschluss des Ausbildungsprogramms der INFAG bei der Programmleitung eingereicht werden. Zusammen mit dem Besuch der Einführungs- und Auswertungsveranstaltung und der Praxisberatung wird die bestandene Zertifikatsarbeit mit 2 ECTS bemessen.

Wenn die Zertifikatsarbeit den Anforderungen nicht genügt, kann sie einmal überarbeitet werden. Wird auch die Überarbeitung von der Programmleitung abgewiesen, kann einmalig eine neue Zertifikatsarbeit eingereicht werden. Wird auch diese neue Zertifikatsarbeit nach einer allfälligen Überarbeitung als nicht bestanden zurückgewiesen, werden keine Credits dafür vergeben und der Lehrgang kann nicht als CAS abgeschlossen werden. Auf Verlangen werden die bereits bestandenen Lehrgangsteile attestiert.

### **Zertifikat**

Das Zertifikat mit dem Titel "Certificate of Advanced Studies (CAS) in Lebens- und Glaubensfragen spirituell begleiten der Universität Luzern" wird verliehen, wenn die Lehrveranstaltungen im Umfang von 13 ECTS abgeschlossen, die Zertifikatsarbeit mit 2 ECTS bestanden und damit gesamthaft 15 ECTS erworben wurden.

Die Übergabe des Zertifikats findet in der Regel anlässlich der Diplomfeier der Theologischen Fakultät Luzern statt. Die Aushändigung des Zertifikats kann jedoch auch unmittelbar nach dem Abschluss verlangt werden.

### **Weitere Informationen**

Weitere Informationen sowie die Studien- und Prüfungsordnung finden sich unter [www.unilu.ch/cas-spirituell-begleiten](http://www.unilu.ch/cas-spirituell-begleiten).